

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Strauchbeerenanbau und -ernte



**Hinweis:**

Diese Fachserie wird letztmalig mit Berichtszeitraum für 2022 veröffentlicht.

Mehr Informationen unter "[www.destatis.de/fachserien](http://www.destatis.de/fachserien)"

Nutzen Sie schon jetzt unsere Datenbank GENESIS-Online, die in dem Themenbereich 41232 die gewünschten Ergebnisse enthält.

## 2022

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 09.02.2023

Artikelnummer: 2030319227004

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

Erläuterungen  
Qualitätsbericht  
Vorbemerkung

### Tabellenteil

- 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge  
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH
- 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus  
3.1 Insgesamt  
DE  
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung  
DE

DE = Deutschland  
BW = Baden-Württemberg  
BY = Bayern  
BB = Brandenburg  
HE = Hessen  
MV = Mecklenburg-Vorpommern  
NI = Niedersachsen

NW = Nordrhein-Westfalen  
RP = Rheinland-Pfalz  
SL = Saarland  
SN = Sachsen  
ST = Sachsen-Anhalt  
SH = Schleswig-Holstein  
TH = Thüringen

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

### Abkürzungen

- ha = Hektar
- t = Tonne
- dt = Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Bundesländer werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2022, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt sind. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Da die Verwendung der Strauchbeerenernte nur alle drei Jahre erhoben wird, kann diese im vorliegenden Bericht 2022 im Vergleich zum Erhebungsjahr 2021 nicht ausgewiesen werden.

## Begriffserläuterungen

### **Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern:**

Hierzu zählen Kulturen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen werden nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einbezogen.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	1 290	9 342,84	X	430 439
2	zusammen <sup>1</sup>	1 234	8 774,79	X	366 260
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	492	1 004,93	87,9	88 302
4	Schwarze Johannisbeeren	346	1 157,98	46,1	53 364
5	Himbeeren	382	482,29	36,1	17 433
6	Kulturheidelbeeren	459	3 399,99	45,2	153 685
7	Schwarzer Holunder	106	439,38	X	X
8	Holunderbeeren	86	X	X	9 021
9	Holunderblüten	47	X	X	268
10	Sanddorn (abgeerntet)	15	191,58	34,0	6 515
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	25	403,73	X	X
12	Stachelbeeren	254	288,16	63,7	18 350
13	Brombeeren	192	132,16	59,2	7 819
14	Aroniabeeren	191	1 047,69	9,1	9 509
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	79	226,90	X	2 261
16	zusammen	215	568,05	X	64 179
17	Himbeeren	183	450,34	111,6	50 270
18	Sonstige Strauchbeeren	100	117,71	X	13 909
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	303	2 828,83	X	45 106

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	394	1 488,53	X	87 673
2	zusammen <sup>1</sup>	376	1 368,09	X	79 210
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	230	422,98	86,6	36 650
4	Schwarze Johannisbeeren	138	413,16	53,8	22 214
5	Himbeeren	136	151,60	35,3	5 351
6	Kulturheidelbeeren	84	77,03	36,5	2 815
7	Schwarzer Holunder	17	19,48	X	X
8	Holunderbeeren	10	X	X	195
9	Holunderblüten	10	X	X	62
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	118	91,36	46,5	4 249
13	Brombeeren	81	70,04	75,8	5 310
14	Aroniabeeren	31	89,46	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	21	.	X	.
16	zusammen	75	120,45	X	8 463
17	Himbeeren	60	90,21	70,8	6 383
18	Sonstige Strauchbeeren	37	30,24	X	2 081
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	42	159,05	X	3 583

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Bayern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	168	1 277,92	X	61 408
2	zusammen <sup>1</sup>	164	1 215,04	X	56 037
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	39	124,49	138,2	17 201
4	Schwarze Johannisbeeren	41	419,37	57,3	24 047
5	Himbeeren	50	78,78	31,1	2 452
6	Kulturheidelbeeren	59	214,98	29,1	6 249
7	Schwarzer Holunder	29	122,01	X	X
8	Holunderbeeren	21	X	X	2 468
9	Holunderblüten	11	X	X	59
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	16	8,67	78,9	683
13	Brombeeren	22	15,22	24,4	371
14	Aroniabeeren	44	188,00	12,4	2 333
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	13	40,85	X	.
16	zusammen	18	62,88	X	5 371
17	Himbeeren	16	50,35	92,7	4 667
18	Sonstige Strauchbeeren	9	12,53	X	704
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	72	421,97	X	7 064

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	52	1 091,03	X	29 419
2	zusammen <sup>1</sup>	49	1 073,60	X	28 892
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	12	28,04	36,5	1 025
4	Schwarze Johannisbeeren	11	.	.	.
5	Himbeeren	11	6,11	14,6	89
6	Kulturheidelbeeren	22	401,46	45,2	18 143
7	Schwarzer Holunder	3	8,99	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	15
9	Holunderblüten	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	4	115,99	21,7	2 522
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	9	184,81	X	X
12	Stachelbeeren	8	.	.	.
13	Brombeeren	5	0,74	8,6	6
14	Aroniabeeren	12	199,82	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	6	49,00	X	.
16	zusammen	5	17,43	X	528
17	Himbeeren	4	14,48	6,0	86
18	Sonstige Strauchbeeren	4	2,95	X	441
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	20	603,46	X	6 219

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.



1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Hessen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	49	202,39	X	6 139
2	zusammen <sup>1</sup>	44	188,58	X	4 944
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	20	6,98	38,4	268
4	Schwarze Johannisbeeren	18	24,48	10,9	266
5	Himbeeren	21	30,02	62,3	1 871
6	Kulturheidelbeeren	11	39,82	.	.
7	Schwarzer Holunder	9	52,16	X	X
8	Holunderbeeren	8	X	X	244
9	Holunderblüten	6	X	X	94
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	8	0,87	36,1	32
13	Brombeeren	8	2,91	21,0	61
14	Aroniabeeren	7	29,69	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	1	.	X	.
16	zusammen	13	13,82	X	1 196
17	Himbeeren	12	7,84	107,8	845
18	Sonstige Strauchbeeren	5	5,98	X	351
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	17	100,44	X	.

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	28	201,46	X	1 694
2	zusammen <sup>1</sup>	28	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	4	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	6	19,28	.	.
5	Himbeeren	6	5,14	22,7	117
6	Kulturheidelbeeren	6	28,24	11,6	328
7	Schwarzer Holunder	4	12,11	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	57
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	4	13,01	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	6	88,42	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	3	.	.	.
14	Aroniabeeren	9	19,20	2,8	53
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	3	.	X	-
16	zusammen	2	.	X	.
17	Himbeeren	2	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	16	124,12	X	1 359

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	233	2 506,14	X	115 241
2	zusammen <sup>1</sup>	225	2 425,65	X	104 884
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	39	40,88	64,3	2 630
4	Schwarze Johannisbeeren	32	26,77	14,1	378
5	Himbeeren	42	59,14	32,4	1 916
6	Kulturheidelbeeren	153	2 089,12	45,3	94 575
7	Schwarzer Holunder	9	32,65	X	X
8	Holunderbeeren	9	X	X	388
9	Holunderblüten	4	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	26	28,48	77,7	2 212
13	Brombeeren	16	15,05	40,6	612
14	Aroniabeeren	24	96,80	12,9	1 246
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	10	34,76	X	.
16	zusammen	23	80,49	X	10 356
17	Himbeeren	19	69,20	132,4	9 163
18	Sonstige Strauchbeeren	13	11,29	X	1 194
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	48	397,45	X	11 882

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	175	1 145,28	X	84 419
2	zusammen <sup>1</sup>	166	960,71	X	59 016
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	79	239,15	79,7	19 068
4	Schwarze Johannisbeeren	45	93,23	46,8	4 360
5	Himbeeren	58	46,81	49,6	2 323
6	Kulturheidelbeeren	74	421,82	62,0	26 141
7	Schwarzer Holunder	7	.	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	133
9	Holunderblüten	4	X	X	8
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	41	82,68	62,6	5 176
13	Brombeeren	30	18,78	56,3	1 057
14	Aroniabeeren	16	41,59	17,8	742
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	5	6,68	X	.
16	zusammen	50	184,58	X	25 403
17	Himbeeren	47	136,57	127,3	17 378
18	Sonstige Strauchbeeren	20	48,01	X	8 024
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	24	133,12	X	3 094

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	56	462,36	X	23 630
2	zusammen <sup>1</sup>	51	415,78	X	17 568
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	27	106,54	99,1	10 562
4	Schwarze Johannisbeeren	12	5,41	25,9	140
5	Himbeeren	13	26,19	59,2	1 550
6	Kulturheidelbeeren	10	8,12	34,8	282
7	Schwarzer Holunder	8	115,13	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	3 173
9	Holunderblüten	.	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X
12	Stachelbeeren	13	18,31	61,9	1 134
13	Brombeeren	8	5,93	53,7	319
14	Aroniabeeren	7	126,85	3,2	401
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	.	.	X	8
16	zusammen	13	46,58	X	6 063
17	Himbeeren	9	42,33	127,7	5 406
18	Sonstige Strauchbeeren	7	4,25	X	657
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	13	245,26	X	3 789

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Saarland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	1	2,81	X	29
2	zusammen <sup>1</sup>	1	2,81	X	29
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	1	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	1	.	.	.
5	Himbeeren	1	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	1	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	–	–	X	X
8	Holunderbeeren	–	X	X	–
9	Holunderblüten	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	–	–	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	X	–
16	zusammen	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	–	–	X	–

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Sachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	43	381,01	X	4 173
2	zusammen <sup>1</sup>	43	376,85	X	3 568
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	16	27,54	26,2	720
4	Schwarze Johannisbeeren	16	105,66	8,4	886
5	Himbeeren	11	16,03	5,0	80
6	Kulturheidelbeeren	15	29,16	23,0	671
7	Schwarzer Holunder	6	4,65	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	29
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	10	14,17	.	.
13	Brombeeren	8	.	15,8	.
14	Aroniabeeren	18	170,97	4,3	728
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	6	.	X	1
16	zusammen	4	4,17	X	605
17	Himbeeren	3	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	19	300,00	X	2 086

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	27	317,72	X	4 737
2	zusammen <sup>1</sup>	27	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	1,67	8,9	15
4	Schwarze Johannisbeeren	5	2,76	0,9	3
5	Himbeeren	4	.	9,6	.
6	Kulturheidelbeeren	5	12,31	27,9	344
7	Schwarzer Holunder	3	.	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	3	61,19	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	X	X
12	Stachelbeeren	2	.	.	.
13	Brombeeren	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	9	58,93	2,1	127
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	8	42,79	X	347
16	zusammen	2	.	X	.
17	Himbeeren	2	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	14	287,14	X	4 127

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.



1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	46	196,25	X	9 224
2	zusammen <sup>1</sup>	42	163,39	X	3 886
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	1,67	23,8	40
4	Schwarze Johannisbeeren	11	3,25	17,2	56
5	Himbeeren	21	57,60	28,5	1 641
6	Kulturheidelbeeren	18	76,28	25,9	1 975
7	Schwarzer Holunder	3	5,05	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	5	0,69	.	.
13	Brombeeren	8	1,58	36,0	57
14	Aroniabeeren	8	17,27	5,3	92
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	X	–
16	zusammen	10	32,86	X	5 339
17	Himbeeren	9	.	161,6	.
18	Sonstige Strauchbeeren	3	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	11	34,97	X	1 242

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Thüringen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	18	69,91	X	2 652
2	zusammen <sup>1</sup>	18	69,91	X	2 652
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	2,62	4,3	11
4	Schwarze Johannisbeeren	10	5,26	.	.
5	Himbeeren	8	2,30	8,2	19
6	Kulturheidelbeeren	1	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	8	47,50	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	2 308
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	5	2,11	.	.
13	Brombeeren	3	0,02	.	.
14	Aroniabeeren	6	9,10	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	1	.	X	.
16	zusammen	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
19	darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung	7	21,85	X	.

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	mit vollständig ökologischer Erzeugung			
						Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	1 290	9 342,84	X	430 439	303	2 828,83	X	45 106
2	zusammen <sup>1</sup>	1 234	8 774,79	X	366 260	297	2 797,01	X	42 056
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	492	1 004,93	87,9	88 302	75	93,00	33,6	3 124
4	Schwarze Johannisbeeren	346	1 157,98	46,1	53 364	76	296,31	15,0	4 450
5	Himbeeren	382	482,29	36,1	17 433	38	27,82	17,2	479
6	Kulturheidelbeeren	459	3 399,99	45,2	153 685	68	380,35	34,2	13 016
7	Schwarzer Holunder	106	439,38	X	X	62	343,74	X	X
8	Holunderbeeren	86	X	X	9 021	46	X	X	5 673
9	Holunderblüten	47	X	X	268	30	X	X	219
10	Sanddorn (abgeerntet)	15	191,58	34,0	6 515	10	187,69	33,8	6 340
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	25	403,73	X	X	16	376,18	X	X
12	Stachelbeeren	254	288,16	63,7	18 350	31	22,81	31,8	725
13	Brombeeren	192	132,16	59,2	7 819	25	4,68	12,2	57
14	Aroniabeeren	191	1 047,69	9,1	9 509	118	905,41	7,8	7 104
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	79	226,90	X	2 261	45	159,03	X	1 089
16	zusammen	215	568,05	X	64 179	17	31,82	X	3 049
17	Himbeeren	183	450,34	111,6	50 270	14	22,41	107,5	2 409
18	Sonstige Strauchbeeren	100	117,71	X	13 909	12	9,41	X	640

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	mit vollständig ökologischer Erzeugung			
						Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	394	1 488,53	X	87 673	42	159,05	X	3 583
2	zusammen <sup>1</sup>	376	1 368,09	X	79 210	40	149,22	X	2 945
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	230	422,98	86,6	36 650	17	11,26	42,4	478
4	Schwarze Johannisbeeren	138	413,16	53,8	22 214	15	37,92	20,9	793
5	Himbeeren	136	151,60	35,3	5 351	8	3,22	24,0	77
6	Kulturheidelbeeren	84	77,03	36,5	2 815	9	7,81	41,4	323
7	Schwarzer Holunder	17	19,48	X	X	10	14,47	X	X
8	Holunderbeeren	10	X	X	195	4	X	X	59
9	Holunderblüten	10	X	X	62	7	X	X	45
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	118	91,36	46,5	4 249	6	3,08	40,4	124
13	Brombeeren	81	70,04	75,8	5 310	4	0,59	29,9	18
14	Aroniabeeren	31	89,46	.	.	9	44,33	17,8	787
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	21	.	X	.	10	26,55	X	285
16	zusammen	75	120,45	X	8 463	6	9,83	X	638
17	Himbeeren	60	90,21	70,8	6 383	5	7,40	63,7	472
18	Sonstige Strauchbeeren	37	30,24	X	2 081	5	2,42	X	167

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	168	1 277,92	X	61 408	72	421,97	X	7 064
2	zusammen <sup>1</sup>	164	1 215,04	X	56 037	70	414,95	X	6 845
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	39	124,49	138,2	17 201	11	15,80	34,7	549
4	Schwarze Johannisbeeren	41	419,37	57,3	24 047	12	40,32	.	.
5	Himbeeren	50	78,78	31,1	2 452	7	5,91	34,1	201
6	Kulturheidelbeeren	59	214,98	29,1	6 249	14	59,49	18,0	1 069
7	Schwarze Holunder	29	122,01	X	X	20	99,63	X	X
8	Holunderbeeren	21	X	X	2 468	13	X	X	2 100
9	Holunderblüten	11	X	X	59	9	X	X	50
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	16	8,67	78,9	683	4	0,94	.	.
13	Brombeeren	22	15,22	24,4	371	7	0,80	11,3	9
14	Aroniabeeren	44	188,00	12,4	2 333	29	150,60	10,6	1 600
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	13	40,85	X	.	11	39,30	X	210
16	zusammen	18	62,88	X	5 371	6	7,02	X	219
17	Himbeeren	16	50,35	92,7	4 667	4	.	98,9	.
18	Sonstige Strauchbeeren	9	12,53	X	704	4	.	X	.

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	52	1 091,03	X	29 419	20	603,46	X	6 219
2	zusammen <sup>1</sup>	49	1 073,60	X	28 892	20	603,46	X	6 219
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	12	28,04	36,5	1 025	5	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	11	.	.	.	4	.	.	.
5	Himbeeren	11	6,11	14,6	89	3	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	22	401,46	45,2	18 143	3	5,81	.	.
7	Schwarzer Holunder	3	8,99	X	X	3	8,99	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	15	3	X	X	15
9	Holunderblüten	–	X	X	–	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	4	115,99	21,7	2 522	3	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	9	184,81	X	X	7	.	X	X
12	Stachelbeeren	8	.	.	.	4	1,46	.	.
13	Brombeeren	5	0,74	8,6	6	3	.	.	.
14	Aroniabeeren	12	199,82	.	.	7	181,93	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	6	49,00	X	.	6	49,00	X	.
16	zusammen	5	17,43	X	528	–	–	X	–
17	Himbeeren	4	14,48	6,0	86	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	4	2,95	X	441	–	–	X	–

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	49	202,39	X	6 139	17	100,44	X	.
2	zusammen <sup>1</sup>	44	188,58	X	4 944	17	100,44	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	20	6,98	38,4	268	3	1,24	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	18	24,48	10,9	266	6	23,07	9,9	229
5	Himbeeren	21	30,02	62,3	1 871	2	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	11	39,82	.	.	1	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	9	52,16	X	X	8	48,65	X	X
8	Holunderbeeren	8	X	X	244	7	X	X	104
9	Holunderblüten	6	X	X	94	5	X	X	90
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	8	0,87	36,1	32	1	.	.	.
13	Brombeeren	8	2,91	21,0	61	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	7	29,69	.	.	5	24,95	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	1	.	X	.	1	.	X	.
16	zusammen	13	13,82	X	1 196	–	–	X	–
17	Himbeeren	12	7,84	107,8	845	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	5	5,98	X	351	–	–	X	–

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	28	201,46	X	1 694	16	124,12	X	1 359
2	zusammen <sup>1</sup>	28	.	X	.	16	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	4	.	.	.	4	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	6	19,28	.	.	4	.	.	.
5	Himbeeren	6	5,14	22,7	117	2	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	6	28,24	11,6	328	2	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	4	12,11	X	X	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	57	2	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	4	13,01	.	.	3	12,12	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	6	88,42	X	X	5	72,17	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.	–	–	–	–
13	Brombeeren	3	.	.	.	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	9	19,20	2,8	53	8	8,82	6,0	53
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	3	.	X	–	1	.	X	–
16	zusammen	2	.	X	.	1	.	X	.
17	Himbeeren	2	.	.	.	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.	1	.	X	.

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.



## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	233	2 506,14	X	115 241	48	397,45	X	11 882
2	zusammen <sup>1</sup>	225	2 425,65	X	104 884	48	397,45	X	11 882
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	39	40,88	64,3	2 630	8	3,21	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	32	26,77	14,1	378	10	18,88	5,1	96
5	Himbeeren	42	59,14	32,4	1 916	4	0,81	38,1	31
6	Kulturheidelbeeren	153	2 089,12	45,3	94 575	25	261,00	40,1	10 466
7	Schwarzer Holunder	9	32,65	X	X	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	9	X	X	388	2	X	X	.
9	Holunderblüten	4	X	X	.	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	26	28,48	77,7	2 212	1	.	.	.
13	Brombeeren	16	15,05	40,6	612	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	24	96,80	12,9	1 246	17	86,31	12,3	1 066
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	10	34,76	X	.	4	2,51	X	25
16	zusammen	23	80,49	X	10 356	–	–	X	–
17	Himbeeren	19	69,20	132,4	9 163	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	13	11,29	X	1 194	–	–	X	–

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	175	1 145,28	X	84 419	24	133,12	X	3 094
2	zusammen <sup>1</sup>	166	960,71	X	59 016	24	133,12	X	3 094
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	79	239,15	79,7	19 068	10	14,30	53,8	770
4	Schwarze Johannisbeeren	45	93,23	46,8	4 360	9	46,05	17,7	817
5	Himbeeren	58	46,81	49,6	2 323	4	1,37	.	.
6	Kulturheidelbeeren	74	421,82	62,0	26 141	7	26,88	23,0	618
7	Schwarzer Holunder	7	.	X	X	3	6,58	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	133	3	X	X	.
9	Holunderblüten	4	X	X	8	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	41	82,68	62,6	5 176	5	1,63	41,1	67
13	Brombeeren	30	18,78	56,3	1 057	4	.	.	.
14	Aroniabeeren	16	41,59	17,8	742	7	34,11	19,8	674
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	5	6,68	X	.	1	.	X	.
16	zusammen	50	184,58	X	25 403	–	–	X	–
17	Himbeeren	47	136,57	127,3	17 378	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	20	48,01	X	8 024	–	–	X	–

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	56	462,36	X	23 630	13	245,26	X	3 789
2	zusammen <sup>1</sup>	51	415,78	X	17 568	.	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	27	106,54	99,1	10 562	.	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	12	5,41	25,9	140	–	–	–	–
5	Himbeeren	13	26,19	59,2	1 550	.	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	10	8,12	34,8	282	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	115,13	X	X	6	113,63	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	3 173	6	X	X	3 161
9	Holunderblüten	.	X	X	.	.	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	13	18,31	61,9	1 134	–	–	–	–
13	Brombeeren	8	5,93	53,7	319	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	7	126,85	3,2	401	5	123,84	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	.	.	X	8	.	.	X	.
16	zusammen	13	46,58	X	6 063	.	.	X	.
17	Himbeeren	9	42,33	127,7	5 406	.	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	7	4,25	X	657	.	.	X	.

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Saarland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	1	2,81	X	29	-	-	X	-
2	zusammen <sup>1</sup>	1	2,81	X	29	-	-	X	-
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	1	.	.	.	-	-	-	-
4	Schwarze Johannisbeeren	1	.	.	.	-	-	-	-
5	Himbeeren	1	.	.	.	-	-	-	-
6	Kulturheidelbeeren	1	.	.	.	-	-	-	-
7	Schwarzer Holunder	-	-	X	X	-	-	X	X
8	Holunderbeeren	-	X	X	-	-	X	X	-
9	Holunderblüten	-	X	X	-	-	X	X	-
10	Sanddorn (abgeerntet)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	-	-	X	X	-	-	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.	-	-	-	-
13	Brombeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	-	-	X	-	-	-	X	-
16	zusammen	-	-	X	-	-	-	X	-
17	Himbeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-	-	-	X	-

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	43	381,01	X	4 173	19	300,00	X	2 086
2	zusammen <sup>1</sup>	43	376,85	X	3 568	19	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	16	27,54	26,2	720	6	15,19	11,5	175
4	Schwarze Johannisbeeren	16	105,66	8,4	886	6	.	.	.
5	Himbeeren	11	16,03	5,0	80	2	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	15	29,16	23,0	671	3	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	6	4,65	X	X	3	1,88	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	29	3	X	X	2
9	Holunderblüten	2	X	X	.	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	10	14,17	.	.	5	13,44	.	.
13	Brombeeren	8	.	15,8	.	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	18	170,97	4,3	728	15	169,69	4,3	728
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	6	.	X	1	3	.	X	.
16	zusammen	4	4,17	X	605	1	.	X	.
17	Himbeeren	3	.	.	.	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.	–	–	X	–

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	27	317,72	X	4 737	14	287,14	X	4 127
2	zusammen <sup>1</sup>	27	.	X	.	14	287,14	X	4 127
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	5	1,67	8,9	15	4	1,53	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	5	2,76	0,9	3	4	2,41	0,9	2
5	Himbeeren	4	.	9,6	.	2	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	5	12,31	27,9	344	1	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	3	.	X	X	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	.	2	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	3	61,19	.	.	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	3	.	X	X	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	2	.	.	.	1	.	.	.
13	Brombeeren	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Aroniabeeren	9	58,93	2,1	127	6	57,13	2,2	127
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	8	42,79	X	347	5	30,40	X	.
16	zusammen	2	.	X	.	-	-	X	-
17	Himbeeren	2	.	.	.	-	-	-	-
18	Sonstige Strauchbeeren	-	-	X	-	-	-	X	-

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	46	196,25	X	9 224	11	34,97	X	1 242
2	zusammen <sup>1</sup>	42	163,39	X	3 886	10	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	1,67	23,8	40	2	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	11	3,25	17,2	56	2	.	.	.
5	Himbeeren	21	57,60	28,5	1 641	1	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	18	76,28	25,9	1 975	3	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	3	5,05	X	X	1	.	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	.	1	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	5	0,69	.	.	1	.	.	.
13	Brombeeren	8	1,58	36,0	57	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	8	17,27	5,3	92	7	17,06	5,1	87
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	–	–	X	–	–	–	X	–
16	zusammen	10	32,86	X	5 339	1	.	X	.
17	Himbeeren	9	.	161,6	.	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	3	.	X	.	1	.	X	.

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt				Darunter in Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup> und zwar im Freiland	18	69,91	X	2 652	7	21,85	X	.
2	zusammen <sup>1</sup>	18	69,91	X	2 652	7	21,85	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9	2,62	4,3	11	3	0,80	3,5	3
4	Schwarze Johannisbeeren	10	5,26	.	.	4	4,34	.	.
5	Himbeeren	8	2,30	8,2	19	2	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	1	.	.	.	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	47,50	X	X	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	2 308	–	X	X	–
9	Holunderblüten	1	X	X	.	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	5	2,11	.	.	3	.	.	.
13	Brombeeren	3	0,02	.	.	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	6	9,10	.	.	3	6,64	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	1	.	X	.	1	.	X	.
16	zusammen	–	–	X	–	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–	–	–	X	–

-----  
1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.



### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

#### 3.1 Insgesamt Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	23	8	3	2
2	0,5 - 1	297	286	143	93
3	1 - 2	286	275	100	60
4	2 - 3	158	149	68	48
5	3 - 5	167	164	72	59
6	5 - 10	158	155	52	37
7	10 - 20	108	105	36	22
8	20 und mehr	93	92	18	25
9	Insgesamt	1 290	1 234	492	346
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	7,15	1,35	0,44	.
11	0,5 - 1	209,50	196,44	44,99	.
12	1 - 2	389,46	360,68	58,00	19,99
13	2 - 3	380,38	346,01	63,16	31,29
14	3 - 5	641,34	598,59	96,53	66,57
15	5 - 10	1 081,70	1 003,55	152,77	70,67
16	10 - 20	1 492,95	1 382,78	220,15	148,81
17	20 und mehr	5 140,36	4 885,39	368,88	805,55
18	Insgesamt	9 342,84	8 774,79	1 004,93	1 157,98

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.1 Insgesamt  
Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenanbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidelbeeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
		Betriebe				
1	unter 0,5	4	4	-	-	-
2	0,5 - 1	113	92	21	2	3
3	1 - 2	88	99	17	2	2
4	2 - 3	50	58	12	4	4
5	3 - 5	59	55	16	1	2
6	5 - 10	43	60	17	1	4
7	10 - 20	11	43	17	1	3
8	20 und mehr	14	48	6	4	7
9	Insgesamt	382	459	106	15	25
		jeweilige Anbaufläche in ha				
10	unter 0,5	0,48	0,27	-	-	-
11	0,5 - 1	41,42	43,79	9,10	.	.
12	1 - 2	65,44	102,72	18,26	.	.
13	2 - 3	50,96	98,56	20,38	3,60	3,77
14	3 - 5	93,27	128,36	44,72	.	.
15	5 - 10	96,17	293,01	99,63	.	.
16	10 - 20	41,72	480,11	131,18	.	.
17	20 und mehr	92,83	2 253,16	116,12	174,09	337,84
18	Insgesamt	482,29	3 399,99	439,38	191,58	403,73

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

#### 3.1 Insgesamt Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
Betriebe					
1	unter 0,5	1	-	1	1
2	0,5 - 1	65	52	27	19
3	1 - 2	58	44	42	14
4	2 - 3	38	23	23	8
5	3 - 5	46	28	32	8
6	5 - 10	24	22	28	12
7	10 - 20	15	17	21	11
8	20 und mehr	7	6	17	6
9	Insgesamt	254	192	191	79
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	.	-	.	.
11	0,5 - 1	.	9,53	.	.
12	1 - 2	24,47	12,82	43,15	12,39
13	2 - 3	17,93	8,89	39,32	8,14
14	3 - 5	49,77	16,64	88,51	10,42
15	5 - 10	35,29	24,57	152,18	39,78
16	10 - 20	37,86	44,31	156,64	94,51
17	20 und mehr	111,34	15,40	554,85	55,35
18	Insgesamt	288,16	132,16	1 047,69	226,90

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.1 Insgesamt  
Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16
Betriebe				
1	unter 0,5	23	22	8
2	0,5 - 1	39	34	15
3	1 - 2	43	39	14
4	2 - 3	29	22	19
5	3 - 5	24	20	12
6	5 - 10	27	21	14
7	10 - 20	15	12	10
8	20 und mehr	15	13	8
9	Insgesamt	215	183	100
jeweilige Anbaufläche in ha				
10	unter 0,5	5,80	5,02	0,78
11	0,5 - 1	13,06	9,43	3,62
12	1 - 2	28,79	20,07	8,72
13	2 - 3	34,37	18,33	16,04
14	3 - 5	42,75	29,70	13,06
15	5 - 10	78,14	52,59	25,56
16	10 - 20	110,17	95,08	15,09
17	20 und mehr	254,96	220,13	34,84
18	Insgesamt	568,05	450,34	117,71

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

#### 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	1	-	-	-
2	0,5 - 1	55	54	24	16
3	1 - 2	55	55	15	15
4	2 - 3	40	38	14	13
5	3 - 5	44	43	9	10
6	5 - 10	49	48	4	6
7	10 - 20	31	31	5	8
8	20 und mehr	28	28	4	8
9	Insgesamt	303	297	75	76
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	.	-	-	-
11	0,5 - 1	.	37,80	5,36	2,43
12	1 - 2	76,29	76,29	3,78	7,93
13	2 - 3	97,66	86,74	10,49	8,59
14	3 - 5	168,69	.	3,89	8,24
15	5 - 10	343,37	.	9,43	14,84
16	10 - 20	429,29	429,29	11,72	69,14
17	20 und mehr	1 674,13	1 674,13	48,32	185,14
18	Insgesamt	2 828,83	2 797,01	93,00	296,31

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung  
Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
		Betriebe				
1	unter 0,5	-	-	-	-	-
2	0,5 - 1	12	18	9	-	1
3	1 - 2	8	13	9	1	-
4	2 - 3	8	9	5	2	2
5	3 - 5	7	10	9	1	1
6	5 - 10	2	8	13	1	3
7	10 - 20	-	3	12	1	3
8	20 und mehr	1	7	5	4	6
9	Insgesamt	38	68	62	10	16
		jeweilige Anbaufläche in ha				
10	unter 0,5	-	-	-	-	-
11	0,5 - 1	3,25	10,49	3,75	-	.
12	1 - 2	.	13,90	10,98	.	-
13	2 - 3	5,46	14,30	11,12	.	.
14	3 - 5	3,42	29,67	26,87	.	.
15	5 - 10	.	39,48	79,54	.	23,20
16	10 - 20	-	45,39	95,46	.	27,31
17	20 und mehr	.	227,11	116,02	174,09	321,58
18	Insgesamt	27,82	380,35	343,74	187,69	376,18

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung  
Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
		Betriebe			
1	unter 0,5	-	-	-	-
2	0,5 - 1	10	6	11	11
3	1 - 2	6	7	19	7
4	2 - 3	6	5	14	5
5	3 - 5	6	5	23	6
6	5 - 10	2	1	22	6
7	10 - 20	-	1	15	5
8	20 und mehr	1	-	14	5
9	Insgesamt	31	25	118	45
		jeweilige Anbaufläche in ha			
10	unter 0,5	-	-	-	-
11	0,5 - 1	2,17	0,40	5,30	4,64
12	1 - 2	2,14	2,47	22,96	7,13
13	2 - 3	1,56	0,94	25,10	4,80
14	3 - 5	2,56	0,74	72,76	8,06
15	5 - 10	.	.	128,14	27,67
16	10 - 20	-	.	121,24	58,77
17	20 und mehr	.	-	529,92	47,96
18	Insgesamt	22,81	4,68	905,41	159,03

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2022 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**

3.2 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16
		Betriebe		
1	unter 0,5	1	1	-
2	0,5 - 1	5	4	4
3	1 - 2	-	-	-
4	2 - 3	7	6	4
5	3 - 5	2	2	2
6	5 - 10	2	1	2
7	10 - 20	-	-	-
8	20 und mehr	-	-	-
9	Insgesamt	17	14	12
		jeweilige Anbaufläche in ha		
10	unter 0,5	.	.	-
11	0,5 - 1	.	1,20	.
12	1 - 2	-	-	-
13	2 - 3	10,92	8,99	1,93
14	3 - 5	.	.	.
15	5 - 10	.	.	.
16	10 - 20	-	-	-
17	20 und mehr	-	-	-
18	Insgesamt	31,82	22,41	9,41



# Strauchbeerenerhebung



2022

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 03/02/2023

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611/ 75 2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Grundgesamtheit*: Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.
- *Rechtsgrundlagen*: Erhebung auf der Grundlage von § 17a bis § 17c Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).
- *Statistische Einheiten*: Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Strauchbeeren.
- *Berichtszeitraum*: Jährliche Erhebung, die in den Monaten September bis Dezember durchgeführt wird.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- *Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik*: Jährlich: Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, die ökologische Wirtschaftsweise; alle drei Jahre: die Verwendung der Ernte.
- *Nutzerbedarf*: Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.

## 3 Methodik

Seite 7

- *Konzept der Datengewinnung* : Dezentrale Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Auskunftspflicht. Es handelt sich um eine Totalerhebung mit einer Abschneidegrenze.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung* : Online-Meldung an das zuständige statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes. Ein Ausfüllen des Papierfragebogens ist nur im Härtefall möglich. Daten werden maschinell plausibilisiert und bei fehlerhaften und fehlenden Angaben beim Auskunftspflichtigen zurückgerufen.
- *Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)*: Durch die Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens spielt Item-Non-Response nur eine sehr geringe Rolle. Unechte Antwortausfälle werden bei der Datenaufbereitung bereinigt.
- *Beantwortungsaufwand*: Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang und durch Einführung von Erfassungsgrenzen niedrig gehalten.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen.
- *Erhebungsbedingte Fehler*: Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse*: Mitte Februar des Folgejahres.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- *Zeitlich*: Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und die Daten sind seitdem uneingeschränkt zeitlich miteinander vergleichbar.
- *Räumlich*: Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich. Deutschland: Vergleich zwischen den Bundesländern ist möglich.

## 7 Kohärenz

Seite 9

- *Input für andere Statistiken:* Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- *Verbreitungswege:* [https://www.destatis.de/DE/Themen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html)  
(unter: Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Obst, Gemüse, Gartenbau). Veröffentlichungen stehen auch auf den jeweiligen Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder als Download zur Verfügung.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 10

- Keine.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Strauchbeerenfläche von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungs- und Erhebungseinheiten der Strauchbeerenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, auf denen Strauchbeeren angebaut werden.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung erfolgt jährlich von September bis Dezember. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

## 1.5 Periodizität

Die Strauchbeerenerhebung wird jährlich durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
  - Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung.
  - Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
  - Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S.2394)
- in den jeweils geltenden Fassungen.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u. a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden vor allem in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Hierzu zählen insbesondere die Pflege der Grundgesamtheit und die Plausibilisierung der Rohdaten. Die Verfahrensschritte zur Aufbereitung der Daten werden ebenfalls in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen

Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf zusammen mit den Statistischen Ämtern der Länder in Arbeitssitzungen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

## **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Erhebung in den Betrieben mit Strauchbeerenfläche zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Genauigkeit, Aktualität und Pünktlichkeit sowie Vergleichbarkeit aus. Durch ihre Konzeption als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sind die veröffentlichten Ergebnisse als genau und präzise einzustufen. Jedoch ist keine Aussage über den Beitrag der Betriebe möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist bei einer Verwendung der Ergebnisse stets zu berücksichtigen. Zu beachten ist auch, dass die Erntemenge in Regionen mit einem großem Anteil an Direktvermarktern tendenziell etwas ungenauer ist als die Fläche, da die Erntemengen geschätzt werden müssen (aufgrund von Selbstpflückern z. B.). Da die Abgrenzung des Berichtskreises seit dem Jahr 2012 unverändert ist, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für diesen Zeitraum gegeben.

# **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

## **2.1 Inhalte der Statistik**

### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

In der Strauchbeerenerhebung werden jährlich die Anbaufläche und Erntemenge nach Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, beim Schwarzen Holunder zusätzlich die Nutzungsart und beim Sanddorn zusätzlich der Stand der Ertragsfähigkeit erhoben. Auch die ökologische Wirtschaftsweise wird erfasst. Die Ernteverwendung wird zusätzlich alle drei Jahre, beginnend 2012, erhoben.

### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Klassifikationssysteme kommen nicht zum Einsatz.

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Anbaufläche umfasst auch die Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen. Je nach Strauchbeerenart können Junganlagen ein oder mehrere Jahre keinen (Voll-)Ertrag liefern. Dadurch können die tatsächlichen Durchschnittserträge unterschätzt werden. Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten. Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet. Bei der Beurteilung des Ertrages ist zu berücksichtigen, dass in der Anbaufläche Flächen enthalten sein können, die (noch) nicht im Ertrag stehen bzw. nicht abgeerntet wurden.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung zählen insbesondere die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt. Die erhobenen Daten fließen auch in die Land- und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Der Merkmalskatalog der Strauchbeerenerhebung wird wesentlich durch die Rechtsvorschriften auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaften bestimmt. Die Abstimmung der Merkmale und ihrer Abgrenzungen erfolgt zwischen dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und den Vertretern der Mitgliedstaaten. Die Aufgabe von Eurostat ist die Harmonisierung der Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMEL umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die zuständigen Länderministerien beteiligt.

Ferner sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgeerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium (BMEL) umsetzen.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Strauchbeerenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung und -aufbereitung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und in Ausnahmefällen Papierfragebogen) bei den Betrieben erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der landwirtschaftlichen Betriebe. Als Auswahlgrundlage für die zu befragenden landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenanbau ist das von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte und gepflegte zentrale Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA). Dieses Betriebsregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Strauchbeerenanbau. Da es sich bei der Strauchbeerenerhebung um eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze handelt, sind alle Betriebe mit einer Anbaufläche von 0,5 ha und mehr im Freiland und/oder 0,1 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern auskunftspflichtig. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder online zur Verfügung gestellt (in Ausnahmefällen auch in Papierform). Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten online an das jeweilige Statistische Amt des Landes. Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Die erfassten Online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. nicht plausiblen Angaben (Item-Non-Response) wird grundsätzlich bei den Auskunftspflichtigen zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation wird zurzeit nicht eingesetzt.

Der Fragebogen für die Strauchbeerenerhebung befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u. a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

In der Strauchbeerenerhebung werden alle landwirtschaftlichen Betriebe befragt, die mindestens eine der beiden Abschneidegrenzen erreichen oder überschreiten. Deshalb müssen die Ergebnisse nicht hochgerechnet werden. Verweigert ein Auskunftspflichtiger seine Beteiligung oder stellt er seine Daten nicht rechtzeitig zur Verfügung, so handelt es sich um einen echten Antwortausfall (unit-non-response). Echte Antwortausfälle können zu systematischen Fehlern führen und damit das Ergebnis verzerren. Antwortausfälle spielen in der Strauchbeerenerhebung wegen der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens nur eine sehr geringe Rolle. So werden durch wiederholtes Anschreiben und telefonische Rückfragen fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, werden sie bei der Datenaufbereitung eliminiert.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Eine Saisonbereinigung erfolgt nicht.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten. Durch die Einführung von Erfassungsgrenzen bei den Anbauflächen von Strauchbeeren werden insbesondere Klein- und Kleinstbetriebe entlastet.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Strauchbeerenerhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der geringe Anteil der Antwortausfälle entspricht den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik.

Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die Strauchbeerenerhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da bei der Strauchbeerenerhebung die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### 4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf. Methodisch lassen Totalerhebungen mit Abschneidegrenze eine relativ hohe Ergebnisqualität erwarten. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfbereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

**Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage:** Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Strauchbeerenerhebung das Betriebsregister Landwirtschaft, die in der Bodennutzungshaupterhebung erfassten Flächen für Strauchbeeren insgesamt und seit 2013 auch die Ergebnisse der vorangegangenen Strauchbeerenerhebungen herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei auch regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird. Weiterhin können jährlich, nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, zur Aktualisierung des Berichtskreises genutzt werden.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Die Quote der Überabdeckung entspricht dem Verhältnis der Einheiten, die in der Erhebungsgrundlage enthalten sind, obwohl sie nicht zur Ziel-/Grundgesamtheit gehören, zu der insgesamten Anzahl aller Einheiten der Erhebungsgrundlage. Bei der Strauchbeerenerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 5 %.

**Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Strauchbeerenerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und durch Rückfragen korrigiert werden. Online-Meldungen, die nicht oder erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Fragebogen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

Die Quote der Antwortausfälle bei Einheiten entspricht dem Verhältnis der Anzahl der Einheiten, für die keine oder nur nicht nutzbare Informationen eingeholt werden konnten zur Gesamtzahl der Einheiten, über die Informationen gesammelt werden sollten. Diese ist ein Maß für die echten Antwortausfälle (keine Datenlieferung trotz Auskunftspflicht) bei der Einheit. Bei der Strauchbeerenerhebung liegt diese Quote im Durchschnitt bei ca. 0,2 %.

Die Quote der Antwortausfälle bei Merkmalen ist für jedes Erhebungsmerkmal definiert als Verhältnis der Anzahl der Einheiten, für die keine oder nur nicht nutzbare Informationen für das Merkmal eingeholt werden konnten, zur Gesamtzahl der Einheiten, über die Informationen für dieses Merkmal gesammelt werden sollten. Bei der Strauchbeerenerhebung gibt es keine Antwortausfälle bei Merkmalen.

Als Imputation wird der Vorgang bezeichnet, bei dem fehlende bzw. unplausible Werte in den Datensätzen der einzelnen Einheiten ergänzt bzw. durch neue Werte ersetzt werden. Imputierte Werte sind damit Daten, die im Rahmen des statistischen Produktionsprozesses verändert wurden (inkl. Antwortausfälle) unabhängig davon, ob die Imputation maschinell oder manuell durchgeführt wurde. Die gewichtete Quote entspricht dem Anteil imputierter Werte am Ergebnis und liegt bei der Strauchbeerenerhebung im Durchschnitt bei ca. 0,3 %.

## © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023



## 4.4 Revisionen

### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Strauchbeerenerhebung werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

### 4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

### 4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden ca. 6 Wochen nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

### 5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse termingerecht Mitte Januar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres, so dass - entsprechend dem Veröffentlichungsplan - das Bundesergebnis termingerecht Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht werden kann.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung basiert auf Verordnungen der Europäischen Union, wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt und die Ergebnisse sind entsprechend EU-weit vergleichbar.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik. So können die Erhebungsstichtage differieren. Mitgliedstaaten, die Erhebungen durchführen, können dabei z. B. unterschiedliche Abschneidegrenzen verwenden.

Die Strauchbeerenerhebung wird in allen Bundesländern, außer Berlin und Bremen, durchgeführt. Dabei wird die gleiche Methodik angewendet, sodass die Ergebnisse zwischen den Bundesländern vergleichbar sind.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und ist seitdem uneingeschränkt zeitlich vergleichbar.

Daraus lässt sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" wie folgt berechnen:  $2022 - 2012 + 1 = 11$ .

Dieser entspricht der Anzahl der Referenzperioden in Zeitreihen seit dem letzten Bruch. Wenn es keine Brüche gegeben hat, entspricht der Indikator der Anzahl von Referenzperioden in der Zeitreihe, wie in diesem Fall. Die Referenzperiode korrespondiert mit der Periodizität der Ergebnisveröffentlichung, die bei der Strauchbeerenerhebung jährlich ist.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung, Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturenerhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum der Erhebung betreffen.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strauchbeerenerhebung ist intern kohärent.

## 7.3 Input für andere Statistiken

Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

# 8 Verbreitung und Kommunikation

## 8.1 Verbreitungswege

### Pressemitteilungen

Ergebnisse zur Strauchbeerenernte werden Mitte Februar in einer Pressemitteilung veröffentlicht.

### Veröffentlichungen

Die Fachserie 3, Reihe 3.1.9 Strauchbeerenanbau und -ernte

steht als kostenloser Download, unter Branchen und Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft, Obst, Gemüse und Gartenbau im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung ([https://www.destatis.de/DE/Themen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html)).

Das Statistische Bundesamt bietet zudem aktuelle Tabellen zum Thema Strauchbeerenerhebung an

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/Tabellen/strauchbeerenanbau.html;jsessionid=C0E58B61F59E6F27836A44A05FFB228A.inter721)

[Gartenbau/Tabellen/strauchbeerenanbau.html;jsessionid=C0E58B61F59E6F27836A44A05FFB228A.inter721](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/Tabellen/strauchbeerenanbau.html;jsessionid=C0E58B61F59E6F27836A44A05FFB228A.inter721)

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Obst-Gemuese-Gartenbau/Tabellen/oekologisches-obst.html>

### Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem [GENESIS-Online](#)> 41232 Strauchbeerenerhebung können Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung ab dem Jahr 2012 direkt abgerufen werden.

### Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

### Sonstige Verbreitungswege

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Amt des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter:

<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

## 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Es sind keine Methodenpapiere veröffentlicht.

## 8.3 Richtlinien der Verbreitung

### Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt gemäß des mit den Statistischen Ämtern der Länder abgestimmten Arbeits- und Zeitplans. Der Veröffentlichungstermin der Pressemitteilung wird in der kurzfristigen Wochenvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an.

### Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html)

### Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Alle Nutzer/-innen haben zeitgleichen Zugang zu den Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

# 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

## © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Ansprechperson für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**FÜR IHRE UNTERLAGEN**

Im Rahmen der Strauchbeerenerhebung 2022 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder
- 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen an den Absender zurück.  
Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen .....

ha	a	m <sup>2</sup>
----	---	----------------

... die zutreffenden Flächen und Erntemengen rechtsbündig eintragen, z. B. ... 

2	1	7	6	2	4
---	---	---	---	---	---

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. ... 

Jostabeeren
-------------

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ....

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

#### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Wenn die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb nach den Grundsätzen der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (ABl. L 150 vom 14.06.2018, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt, dann ist Code 1700 mit ja zu beantworten. Werden nur einzelne Kulturen ökologisch erzeugt, kreuzen Sie bitte „ja, teilweise“ an.
- 2** Anzugeben sind grundsätzlich alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschließlich Vorgewende). Hierzu gehören auch die Flächen von Junganlagen, die noch nicht im Ertrag stehen. Sollten Junganlagen mit Nullertrag oder Flächen, die aus anderen Gründen keinen Ertrag haben, aufgeführt sein, ist dies im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 3** Anzugeben ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen. Nullerträge bei Junganlagen oder anderen Flächen sind im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 4** Bei den sonstigen Strauchbeeren im Freiland sind in den beiden Klartexteintragungen die nicht aufgeführten Strauchbeerenarten im Freiland (z. B. Jostabeeren, Wolfsbeeren) mit den größten Anbauflächen aufzuführen. Unter Code 1740 ist die Fläche und unter Code 1780 die Erntemenge weiterer in den Klartexteintragungen nicht aufgeführter Strauchbeeren im Freiland anzugeben. Unter Code 1782 und 1786 sind Anbaufläche und Erntemenge sonstiger nicht aufgeführter Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern anzugeben.
- 5** Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zählen die Flächen für Kulturen, die die ganze oder den überwiegenden Teil der jeweiligen Anbauzeit in/ unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Dazu zählen Flächen unter Schutz- und Schattennetzen mit einem sehr dichten Gewebe und einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr. Bei Flächen, die mehrmals im Jahr genutzt wurden oder im Falle von Etagenbau zählt die Grundfläche nur einmal. Wege zwischen den Beeten gehören dazu. Bei Dach- und Stehwandeindeckung aus unterschiedlichen Materialien gilt die Dacheindeckung. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzucht-kästen, niedrige Tunnel usw. gehören ebenso wie Schattennetze mit einem Schattenwert von unter 80 %, Hagelschutznetze, vorübergehende Regenschutzsysteme und Insektennetze nicht zu den hohen begehbaren Schutzabdeckungen; diese sind zu Kulturen im Freiland zu zählen.

### Ernte beeinflussende Faktoren

Hier können Sie besondere die Ernte(menge) beeinflussende Faktoren (z. B. ungünstiger Blühverlauf, ungünstige Witterung, Hagel, Schädlings- oder Pilzbefall, Gründe für Nullerträge) angeben:

## Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Strauchbeeren 2022

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) 2018/848? <b>1</b>	Code 1700	Ja, vollständig .....	<input type="checkbox"/>	1
		Ja, teilweise .....	<input type="checkbox"/>	2
		Nein .....	<input type="checkbox"/>	3

## Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen von Strauchbeeren 2022

Strauchbeerenart	Code	Anbaufläche (einschließlich Junganlagen) <b>2</b>			Code	Erntemenge <b>3</b>
		ha	a	m <sup>2</sup>		kg
<b>Strauchbeeren im Freiland</b>						
Johannisbeeren, Rote und Weiße .....	1701	_____	____	____	1741	_____
Johannisbeeren, Schwarze .....	1702	_____	____	____	1742	_____
Himbeeren .....	1703	_____	____	____	1743	_____
Kulturheidelbeeren .....	1704	_____	____	____	1744	_____
Schwarzer Holunder .....	1705	_____	____	____		
davon Ernte als: Holunderbeeren .....					1746	_____
Holunderblüten .....					1747	_____
Sanddorn (abgeerntet) .....	1708	_____	____	____	1748	_____
Sanddorn (nicht abgeerntet) .....	1709	_____	____	____		
Stachelbeeren .....	1710	_____	____	____	1750	_____
Brombeeren .....	1711	_____	____	____	1751	_____
Aroniabeeren .....	1717	_____	____	____	1752	_____
Sonstige Strauchbeeren im Freiland <b>4</b>						
<i>Bitte sonstige Strauchbeeren mit den größten Anbauflächen aufführen.</i>						
1714 _____	1715	_____	____	____	1716	_____
_____		_____	____	____		_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Strauchbeeren im Freiland .....	1740	_____	____	____	1780	_____
<b>Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern <b>5</b></b>						
Himbeeren .....	1781	_____	____	____	1785	_____
Sonstige Strauchbeeren .....	1782	_____	____	____	1786	_____
<b>Strauchbeeren insgesamt</b> <i>ohne Code 1747</i> .....	1789	_____	____	____	1790	_____

## **Strauchbeerenerhebung 2022**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt. Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbaufläche und die Erntemenge der einzelnen Strauchbeerenarten zu ermitteln. Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

### **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 17c Absatz 1 Nummer 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Die Grundlage für die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig gemachten Angaben (Kontaktdaten der für Rückfragen zuständigen Person) ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

## Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund als IT Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

## Hilfsmerkmale, Kennnummer, Löschung, Betriebsregister

Name (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebes sowie Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe. Neben der vergebenen Kennnummer werden in das Betriebsregister nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen

- die Namen und die Anschriften der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe,

- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind,
- die Art der Bewirtschaftung,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen und
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.

Nach §97 Absatz 4 AgrStatG werden die im Betriebsregister gespeicherten Merkmale gelöscht, wenn sie für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken nicht mehr benötigt werden. Bei Betrieben, die über einen Zeitraum von sieben Jahren nicht mehr zu Erhebungen herangezogen wurden, werden sie spätestens nach Ablauf von sieben Jahren gelöscht. Eine Löschung der Kennnummer im Einzeldatensatz erfolgt nicht.

### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.